

Hilfesauftrag für Kramatorsk:

Gemeinsam für den kommenden Winter in der Ukraine

In der Stadt Kramatorsk, nur 30 km von der Frontlinie entfernt, stehen die Menschen vor einer drängenden Herausforderung: dem kommenden zweiten Kriegswinter. Pastor Yurii, der hier rund 1000 Menschen betreut, hat sich mit einer Frage an uns gewandt: Wie können wir diesen Menschen helfen, den bevorstehenden Winter zu überleben?

Die Situation ist äußerst prekär, da zu erwarten ist, dass die Stromnetzwerke erneut Ziel gezielter Angriffe werden, um maximalen Schaden anzurichten. Da das Stromnetzwerk vom letzten Jahr noch nicht vollständig wiederhergestellt werden konnte und in diesem Jahr weitere Zerstörungen drohen, wird die Versorgung mit Strom und Heizung wohl noch schlimmer sein als im letzten Jahr.

Nach Gesprächen mit den betroffenen Menschen berichtet Yurii, dass **zwei Dinge im letzten Winter entscheidend dazu beigetragen haben, die Kälte zu überstehen: Gaskocher und Schlafsäcke!**

Pastor Yurii möchte den Menschen in Kramatorsk Gottes Liebe spürbar machen und praktisch helfen. Sein Plan: Jeder Besucher von Pastor Yuris Gottesdiensten soll zwei Gaskocher und zwei Schlafsäcke erhalten – je einen für sich selbst und einen, den er einer bedürftigen Person in der Stadt weitergeben soll.

Daher sucht die Allianz-Mission nun Unterstützer, die helfen, **2.000 Gaskocher und 2.000 Schlafsäcke** zu beschaffen. Die benötigten 2000 Gaskocher kosten 19€ pro Stück und werden vor Ort eingekauft, um Transportaufwand und Kosten zu sparen. Die 2.000 Schlafsäcke werden von Ewersbach aus mit einem Hilfstransport der FeG-Auslands- und Katastrophenhilfe Anfang November in die Ukraine transportiert.

Die Allianz-Mission ruft da auf, sich an dieser Aktion zu beteiligen und die Menschen in Kramatorsk in ihrem Kampf gegen die Kälte zu unterstützen. Jede Geldspende für Gaskocher und jeder gespendete Schlafsack sind wertvoll und werden für die Menschen in Kramatorsk einen großen Unterschied machen.

Schlafsäcke können bis zum 29. Oktober 2023 an folgenden Stellen abgegeben werden:

1. Neu Wulmstorf: Siegfried Rühle
Abgabe nach telefonischer Rücksprache unter
0163 / 73 21 383 oder unter 040 / 700 35 39
2. Hamburg: HAVEN-Kirche (Michaelispassage 1)
Mittwochs und donnerstags von 16 bis 18 Uhr

Spenden bitte an die Spar- und Kreditbank Witten mit folgender Konto-Nummer:

IBAN: DE86 4526 0475 0009 1109 00 | Betreff „Spende Winterhilfe Ukraine“

Für Rückfragen wird die Aktionsrufnummer 0 27 74 | 93 77- 717 geschaltet.

Gemeinsam mit Pastor Yurii dankt die Allianz-Mission für alle Unterstützung.

Albert Giesbrecht, Bereichsleiter Osteuropa

Mehr Informationen und Berichte unter www.allianzmission.de/ukraine